



Königstraße 116 · 90762 Fürth

Telefon (0911) 974 2410 · Telefax (0911) 974 2444 E-Mail: theaterverein.fuerth@nefkom.net

---

Fürth, September 2018

## Mitgliederbrief II/2018

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder,

„Vorhang auf“ für die erste Online-Version unseres Mitgliederbriefs, den Sie bis zur Mitgliederversammlung im März 2019 ebenso in der gewohnten Briefform per Post erhalten werden.

Knapp 50 % unserer Mitglieder sind bereits per E-Mail erreichbar und erhalten z.B. die Einladungen zu den Champagner-Treffs oder zur jährlichen Theaterfahrt auf diesem Weg. Wir vermuten jedoch, dass die „Dunkelziffer“ um einiges höher ist und bitten Sie hiermit, uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mitzuteilen.

Warum Online? Einmal aus Kostengründen: Die Druck- und Portokosten für die dreimal jährlich erscheinenden Mitteilungen sind beachtlich. Leider haben uns auch unsere fleißigen Helferinnen aus Zeitgründen abgesagt, die bisher das Kuvertieren übernommen hatten. Das wird nun von der Druckerei Text & Bild mit übernommen, was jedoch wieder pro Sendung mit mehreren hundert Euro zu Buche schlägt. Wir meinen, dass wir, als gemeinnütziger Verein, dieses Geld eher zum Wohle des Theaters verwenden sollten.

Zum anderen hat die Online-Version weitere Vorteile: Wir können vielfältiger und abwechslungsreicher mit unseren Mitgliedern kommunizieren, da wir nicht mehr an eine bestimmte Seitenzahl gebunden sind. Wir können farbig und mit Fotos arbeiten, die Themen ausführlicher und pro Seite mit verbesserter Lesbarkeit präsentieren. Vorteil für Sie: Der Mitglieder-Brief ist schnell an weitere Interessierte weitergeleitet, Sie können pro Seite auszudrucken und im Computer platzsparend speichern.

*Im Vorstand diskutieren wir das Thema „Online-Versand Mitgliederbrief“ schon seit mehr als einem Jahr denn wir wissen, dass einige unserer Mitglieder keinen Computer haben. Deshalb werden wir die Dezember- und nächste März-Ausgabe mit den Ergebnissen der Vorstandswahlen noch einmal als Papier- und Mail-Version verschicken. Bis dahin hoffen wir, dass sich hilfreiche Lösungen finden werden. Der Mitgliederbrief II/2019 d.h. die Ausgabe September 2019, wird aber nur noch als Online-Version versandt werden.*

Freuen Sie sich mit uns auf eine neue, vielfältige Theater-Saison. Nicht nur der Spielplan 2018/19 steht unter dem Motto MehrWert**ARBEIT**; auch wir sind motiviert bei der Arbeit, um Sie weiterhin unterhaltsam zu informieren.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Theaterverein Fürth

Der Vorstand

### Kartenbestellungen unserer Mitglieder für die neue Saison:

Sie haben sicher schon im neuen Spielplan geschmökert und sich Karten reservieren lassen. Seitens unserer Mitglieder waren das zum Stand 31.07.2018 knapp 8600! Die Renner der Saison sind: Erwin Pelzig, Alte Liebe, die Distel und Oh Tannenbaum.



### Bayerische Theatertage vom 06. – 23. Juni 2018

Besser ging's eigentlich nicht. Ein tolles Programm, motivierte Künstler und nicht zuletzt herrlichstes Sommerwetter, bei welchem nicht nur der Theatergarten aufblühte. Mutig schon die Premiere: Eine fulminante Michaela Domes verkörperte Bertolt Brechts ‚Mutter Courage‘, ihr Schicksal und das ihrer Kinder im Dreißigjährigen Krieg, der vor 370 Jahren, 1648, endete und dessen Spuren nach wie vor in unserer mittlerweile so friedlichen Gegend präsent sind.



Intendant Werner Müller fasste es in seinem Grußwort treffend zusammen:

„Wenn ein Theater sich das Spielplan-Motto „Nur Mut“ auf die Fahnen geschrieben hat – dann ist es zwingend aufgerufen, auch Gastgeber des Festivals der Bayerischen Theatertage zu sein!

Für uns, für das Stadttheater Fürth war und ist es nicht nur Verpflichtung und Aufgabe, dieses größte und wichtigste Treffen der bayerischen Theater im Jahr des Stadtjubiläums „200 Jahre eigenständig“ nach Fürth zu holen; wir haben auch große Lust, dieses Festival zum zweiten Mal in dieser Stadt zu organisieren, zu gestalten und „über Mut“ zu zeigen, in all den möglichen Facetten und Spiel-Arten, die uns die bayerischen Theater in Fürth präsentieren können und wollen.



Ein Festival über Mut: Übermütig über die Grenzen eines reinen Reigens von rund 50 Vorstellungen von über 30 bayerischen Theatern hinausgehend, geht es sprichwörtlich über die Hauptspielstätten des Stadttheaters und des Kulturforums hinaus, um den Festival-Gedanken in die Stadt zu tragen und diese in Szene zu setzen, um in die Stadt und ihre Gemeinschaft zu „wuchern“ in Form von Straßentheater, an zahlreichen Orten in der Innenstadt, drinnen wie draußen.“



## Willi Dorners ‚Bodies in Urban Spaces‘



**Fazit am 23. Juni 2018: Gelungen – und eigentlich viel zu schnell vorbei. Auch vom Theaterverein unser herzlicher Dank an das ganze Team des Stadttheaters!**

### Theaternotizen

Ein ereignisreicher Frühsommer liegt hinter dem Stadttheater Fürth. Im Juni war das Theater 18 Tage lang Gastgeber der 36. Bayerischen Theatertage. Es galt ein umfangreiches, täglich wechselndes, Programm an mehreren Spielstätten zu bewältigen. Bei fast durchweg Sommerwetter war die Stimmung und Atmosphäre auf dem Festival ausgelassen und fröhlich. Auch die 17. Sparda Bank Classic Night und der Classic Day for Kids waren ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein lauschten mehrere tausend Besucher der Smetana Philharmonie und hervorragenden Solisten. Beim Höfe-Fest zum Stadtjubiläum war das Stadttheater ebenfalls stark beteiligt. In unterschiedlichsten Innenhöfen der Stadt wurde spielerisch die Stadtgeschichte präsentiert.

Nach einer wohlverdienten Sommerpause für (fast) alle Mitarbeiter des Hauses wird am 23. September mit dem traditionellen Theaterfest die Saison eingeleitet. Noch während der Fürther Kärwa folgt mit Urs Widmers Königsdrama der Wirtschaft „Top Dogs“ im Kulturforum die erste Premiere. Im Großen Haus wird die Spielzeit mit der Neuinszenierung von Ferenc Molnárs „Liliom“ eröffnet, ein Theaterstück, das seit fast 100 Jahren die Bühnen der Welt erobert.

Der Titelfigur wird ein Verhältnis mit einem Dienstmädchen zum Verhängnis. Von seiner Chefin und Lebensgefährtin, einer Karussellbetreiberin, wird Liliom entlassen und landet auf der Straße. Als das Dienstmädchen schwanger wird, lässt sich Liliom zu einem Raubüberfall verführen. Regie führt Barish Karademir, der nach den erfolgreichen Inszenierungen „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“ und „Geächtet“ zum dritten Mal in Fürth arbeitet.

In der Vorweihnachtszeit produziert das Ensemble unter der Regie von Thomas Stang mit „Pünktchen und Anton“ nach Kästners Roman wieder ein Theaterstück für die ganze Familie. Es geht um die Freundschaft zwischen einem reichen Mädchen und einem armen Jungen, die sich gemeinsam – unbemerkt von ihren ahnungslosen Eltern – kopfüber in die Abenteuer der großen Stadt Berlin stürzen.

Im Nachtschwärmer-Foyer lädt Jutta Czurda wieder zu ihrer Liebesgeschichte in Songs und Chansons „Dance Me to the End of Love“ ein. Das von Werner Müller szenisch eingerichtete und von den Musikern Norbert Nagel, Andreas Blüml und Christoph Huber mitgestaltete Nacht-Programm wird über die Saison verteilt siebenmal angesetzt, nachdem alle bisherigen Vorstellungen ausverkauft waren.

Darüber hinaus bereichern wieder viele Gastspiele und Konzerte den Spielplan des Theaters. Die Opernsaison beginnt mit „Die Macht des Schicksals“, womit das Theater Augsburg gastiert. Dieses Meisterwerk steckt voller Emotionen (Liebe, Hass, Freundschaft und Rache) und gehört zu den kraftvollsten und farbigsten Partituren Giuseppe Verdis. Schauspielerefreunde freuen sich im Herbst auf das Gastspiel „Lehman Brothers.“ Es geht um die Geschichte einer aus Deutschland in die USA eingewanderten Familie, die als Investmentbank zum Inbegriff von Insolvenz und Finanzkrise wurde.

Im Tanztheater kommt im November das in Adelaide beheimatete Australian Dance Theatre nach Fürth und wird eine Tanz- und Live-Musik-Performance zeigen, die den Rhythmus der Natur dem Publikum näherbringen will. Die Konzertsaison beginnt mit den Bamberger Symphonikern, die mit dem Spezialisten für Alte Musik Andrea Marcon anreisen. Danach gastiert das Stuttgarter Kammerorchester in Fürth, das seit über 70 Jahren Akzente im Bereich der Alten und Neuen Musik setzt. Pianist und Dirigent ist Alexander Lonquich, einer der bedeutendsten Interpreten seiner Generation.

Im Dezember kommt mit dem Musikkollegium Winterthur ein weiteres Orchester von Weltrang ins Stadttheater – mit dem Multitalent Thomas Zehetmair, Violinist und Dirigent des Abends, eine der größten Künstlerpersönlichkeiten der Gegenwart.

Außerdem wird zum Stadt-Geburtstag „200 Jahre eigenständig“ im November ein Festakt im Stadttheater stattfinden, der musikalisch von Thilo Wolf und seiner Big Band gestaltet wird. Am nächsten und übernächsten Tag wird das Musik-Programm mit einigen Überraschungsgästen wie Mitch Winehouse noch mal wiederholt.

Dr. Matthias Heilmann  
Dramaturgie

### **Der Theaterverein in eigener Sache:**

- ❖ Wir konnten in diesem Jahr (bisher) 65 neue Mitglieder begrüßen und heißen sie auf diesem Wege nochmals herzlich willkommen!
- ❖ Kartenbestellungen online:  
Ab sofort ist es für Mitglieder des Theatervereins möglich, im Webshop des Theaters ermäßigte Karten zu erwerben:  
Nachdem man sich die gewünschten Plätze ausgesucht hat, muss man sich einmalig mit Mailadresse und Passwort registrieren.  
Danach geht ein Fenster auf, in das man seine Mitgliedsnummer eingibt.  
Daraufhin erfolgt automatisch die Ermäßigung, die dem Mitglied zusteht (1 Karte ermäßigt bzw. 2 Karten ermäßigt).

Bei Rückfragen hilft die Theaterkasse.

### **Champagnertreffs im ‚Nachtschwärmer-Foyer 2018:**

Spätestens mit dem famosen Auftritt von Jutta Czurda mit Norbert Nagel ist Ursula Osels Champagnertreff endgültig zur Institution geworden. Das Nachtschwärmer-Foyer droht aus den Nähten zu platzen. Immer mehr Besucher wollen die nachmittäglichen Auftritte exquisiter Künstler genießen, die auf ganz individuelle Weise die Zuhörer in ihren Bann ziehen – ohne Gage!

War der erste Treff im Juli 2013 erst einmal als Versuch geplant, gab es spätestens beim Auftritt von Volker Heissmann, der im September 2017 das Stadttheater füllte, keinen Zweifel mehr daran, dass beim Champagnertreff im Nachtschwärmer-Foyer drei- bis viermal im Jahr die Korken knallen werden.

In der Saison 2017/18 spielten die Champagnertreffs gut 10.000 Euro ein. Von den bisherigen Einnahmen wurden dem Stadttheater 20.000 Euro für die Renovierung des Konzertzimmers übergeben. Die zukünftigen Einnahmen unterstützen das Projekt „Theaterkultur“ des Fürther Theaterpädagogen Johannes Beissel. Hier kommen Schüler, die diese Möglichkeit sonst nicht hätten, in den Genuss eines Theater-, Ballett-, oder Musical-Besuchs oder der Teilnahme an Workshops.

Unter den seit 2013 auftretenden Künstlern waren Volker Heissmann, Michaela Domes, André Sultan Sade, Jutta Czurda, Norbert Nagel, Sirka Schwartz-Uppendieck und viele andere. Immer wieder schafft es Ursula Osel, die Künstler für diese wunderbare Sache zu gewinnen. Der nächste Champagnertreff wird nach der Theaterpause stattfinden.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren ‚Der Beck‘, NORMA, Text & Bild, Edith Stöhr und den fleißigen Helferinnen und Helfern sowie der Presse.



Fotos v. links: Budde Thiem und Michaela Domes, Werner Müller begrüßt das Publikum, Jutta Czurda mit Norbert Nagel.

## Nachlese zum Champagnertreff am 17. Mai 2018

Beim Champagnertreff am 17. Mai im Nachtschwärmer-Foyer zündeten Michael Herrschel (Gesang) und Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier) mit Ausschnitten aus ihrem Chanson-Programm „Jenny & Katharina“ ein musikalisches Jubiläumsfeuerwerk:

Darin liefern sich, anlässlich der Marx-und-Luther-Feiern 2017/18, Jenny Marx und Katharina Luther einen wortgewaltig-brillanten rhetorischen Schlagabtausch, gekrönt mit Melodien von Kurt Weill bis Georg Kreisler. Die temperamentvolle Katharina verwandelte sich flugs in den Wirbelsturm Katrina, und Jenny hielt als Brechts Seeräuber-Jenny das Publikum in Atem.

Ursula Osel und ihr Team servierten dazu Champagner und kulinarische Köstlichkeiten. Dramaturg Dr. Matthias Heilmann würdigte in seiner Begrüßung die musikalische Vielseitigkeit von Schwartz-Uppendieck und Herrschel, insbesondere ihre zahlreichen Uraufführungen. Zu diesen kam nun beim Champagnertreff am 17. Mai eine weitere hinzu - denn als Knüller zum Finale servierte das Duo eine tagesaktuelle Überraschung: Ein augenzwinkerndes Jubiläums-Chanson für die Stadt Fürth, die auf den Tag genau vor 200 Jahren zur „Stadt 1. Klasse“ erhoben wurde.

Mehr zum Programm der beiden Künstler finden Sie unter:

<https://www.librettist.de/-/termine>

## Umbrüche anno 18

### 55. Fürther Kirchenmusiktage vom 10. November bis 8. Dezember 2018

Das „Jahr 18“ hat viele Gesichter: Man denke an den Schock des Kriegsbeginns 1618, oder an die Hoffnungen beim Kriegsende 1918. Und heute? In welchen Umbrüchen leben wir 2018? Bei den Fürther Kirchenmusiktagen, die vom 10. November bis zum 8. Dezember in sechs verschiedenen Kirchen der Kleeblattstadt stattfinden, kann man erleben, wie eng Musik mit Politik und Geschichte zusammen hängt - früher wie heute.

**Der Prospekt mit allen Informationen ist als Anlage beigefügt.**



## Die Datenschutzgrundverordnung im Theaterverein:

### Europäische Datenschutzgrundverordnung

Der Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist ein Grundrecht. Dies ist der erste Satz der Datenschutzgrundverordnung der EU. Auch der Theaterverein ist in seinen Beziehungen mit seinen Mitgliedern davon betroffen. Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, wie wir mit Ihren Daten umgehen.

#### a) Welche Daten erheben wir:

- Sie kennen dies aus der Beitrittserklärung: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon und E-Mail-Adresse sowie die Vollmacht für die Abbuchung Ihres Mitgliedsbeitrags (IBAN).
- Ferner bekommen wir vom Stadttheater Fürth Ihre dortige Kundennummer.

#### b) Wofür verwenden wir diese Daten:

- Erstellung des Mitgliedsausweises (Adresse, Beitrittsdatum, Kundennummer Stadttheater – wichtig für den direkten Kauf von vergünstigten Eintrittskarten an der Theaterkasse) – ohne die Kundennummer wäre dieser Service nicht möglich!
- Adressaufkleber für die Mitgliederbriefe (nur Name und Anschrift)
- E-Mail-Information z.B. für Champagnertreff und andere Aktivitäten (wichtig: diese Infos kosten uns kein Geld für Porto oder Papier – ein kurzfristiger Versand per Post wäre einfach viel zu teuer und zeitlich zu aufwändig)
- Abbuchung Ihres Beitrags – dafür die IBAN
- Das Beitrittsdatum dient für die Ermittlung der Dauer Ihrer Mitgliedschaft (derzeit Jubiläen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft, ab dem nächsten Jahr auch für 50-jährige Mitgliedschaft).

#### c) Was machen wir nicht:

- Wir geben Ihre Daten keinem Dritten z.B. für Werbeaktivitäten weiter, obwohl unsere Mitgliederdatei für manche sicher eine interessante Datenbasis wäre. Wenn wir etwa für Aktivitäten Dritter werben (z.B. für die Kirchenmusiktage), dann legen **wir** deren Flyer unseren Mitgliederbriefen bei. Wir sehen dies als gute zusätzliche Information für Sie.

### **Wiederholt möchten wir bei dieser Gelegenheit eine Bitte anbringen:**

#### **Bitte informieren Sie uns, wenn sich Ihre Anschrift und/oder Ihre Bankverbindung ändert.**

Wir haben jedes Jahr Rückläufer bei den Beitragslastschriften oder während des Jahres Rückleitungen durch die Post bei den Mitgliederbriefen. Wir schreiben Sie zwar an und bitten um Bekanntgabe Ihrer neuen Bankverbindung – aber dies ist für einen ehrenamtlich geführten Verein eine erhebliche Zusatzbelastung – arbeits- und kostenmäßig! Bei Anschriftenänderung haben wir sowieso keine Möglichkeit, Ihre neue Adresse zu erfahren.

Auch ohne DSGVO hatten wir einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Daten unserer Mitglieder. Diese Verhaltensweise werden wir auf Grund der gesetzlichen Gegebenheiten erst recht beibehalten.

Fürth, Juni 2018



## Theater- bzw. Musicalfahrt nach Bad Wörishofen

Nach vier Barock-Theatern, zuletzt mit Shakespeares Sommernachtstraum in Gotha, nun das Volksmusical, „Kneipp“ in Bad Wörishofen. Zugegebenermaßen ein wenig riskant, aber warum nicht? Und so machten sich an einem sonnigen, warmen Samstag im Mai 31 Mitglieder des Theatervereins auf die Fahrt nach Bad Wörishofen. Nach der Stadtführung mit Besuch des ältesten Badehauses Deutschlands, wurden die Besucher im „Sebastianeum“ herzlich in Empfang genommen. Nach einer kurzen Einführung gab es einen „Kneipp-Schnupper-Guss“. Erfrischt ging es anschließend zum Mittagessen.



Um 15.00 h schließlich startete das Volksmusical, das sich als bezauberndes Singspiel entpuppte:

Um die hundert gut gelaunte Laiendarsteller aller Altersklassen stellten das beeindruckende Leben des Sebastian Kneipp dar. Die „live Band“ begleitete abwechslungsreich Gesang und Tanz, sogar drei Alphörner hatten ihren Auftritt. Der fröhliche Chor der Kinder, der das Eröffnungslied „Heiße Wickel, kalte Güsse“ schmetterte, sorgte gleich für gute Stimmung. Ebenso beeindruckten die Choräle der Nonnen, so dass oft und gerne applaudiert wurde. Mit einer ruhigen Heimfahrt nach Fürth ging ein schöner Tag zu Ende.



## **Theaterfahrt 2019**

Natürlich möchten wir auch im nächsten Jahr wieder mit Mitgliedern des Theatervereins auf theatralische Entdeckungsreise gehen. Haben Sie einen speziellen Wunsch oder eine Idee? Auf Ihre Anregungen freut sich Angelika Franzen unter [franzenespan@hotmail.com](mailto:franzenespan@hotmail.com)

## **Theaterfest 2018**

Das beliebte Theaterfest findet zu Beginn der Spielzeit 2018/19 am Sonntag, den 23. September 2018 statt und beginnt ab 13.00 Uhr.

Wie gewohnt bietet es Ausblicke auf das neue Programm, Begegnungen mit Künstlern, Live-Musik und natürlich auch Gaumenfreuden. Auch Kinder und Jugendliche dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr unser Beiratsmitglied Frau Birgit Bayer-Tersch im Foyer das ‚Theatercafé‘ organisiert.

### **Für diese Aktivitäten benötigen wir Ihre Hilfe.**

Wir bitten um Kuchenspenden, wir brauchen aber auch ‚helfende Hände‘ für die Kuchentheke und den Weinstand (Schichtbetrieb von 13.00 h – 18.00 h).

Der Reinerlös kommt wie immer voll dem Theater zugute.

Es wäre schön, wenn Sie mit Ihrem Engagement unser Theater unterstützen würden. Zudem macht dieser aktive Einsatz richtig Spaß!

Falls Sie mitmachen möchten: Bitte senden Sie nachfolgenden Meldezettel entweder direkt an [birgit.bayer-tersch@web.de](mailto:birgit.bayer-tersch@web.de) oder an den Theaterverein unter [theaterverein.fuerth@nefkom.net](mailto:theaterverein.fuerth@nefkom.net)

**Impressionen vom Theaterfest 2017** finden sie unter:

<https://www.stadttheater.de/stf/home.nsf/contentview/theaterfest17>

**Auf Ihre Anregungen/Kommentare freut sich unsere Online-Redaktion,  
Angelika Franzen, unter [franzenespan@hotmail.com](mailto:franzenespan@hotmail.com)**

**Der nächste Mitgliederbrief wird im Dezember 2018 erscheinen.**

\*\*\*\*\*

**Theaterfest am 23.September 2018 (ab 13.00 h)**

An  
Frau Birgit Bayer-Tersch  
Kronstädter Str. 20  
90765 Fürth

Tel. 7940488 (nachmittags)

**E-Mail: birgit.bayer-tersch@web.de**

Ich spende zum Theaterfest 2018 ..... Kuchen

Sorte: .....

*(kann ab 11 h an der Pforte Königstrasse 116 bzw. im Foyer abgegeben werden).*

Ich helfe am Theaterfest 2018 von..... h bis ..... h

bei der **Kuchenausgabe/am Weinstand** mit

(bitte jeweils ankreuzen bzw. ausfüllen)

Name und Anschrift:

.....  
.....

Tel.: .....

E-Mail: .....

---

Datum

Unterschrift